



Magazin der BSZ Stiftung
September 2022

Seite 3

Projekt Restwert neu auch in Steinen

Ein neues Arbeitsangebot für Menschen mit Unterstützungsbedarf

Seite 4

Ein Besuch im ...

Bewohnerrat der BSZ Einsiedeln

Seite 6

Unser Sommer 2022

Viele Events sorgten in den Sommermonaten für Freude und Abwechslung

Teilhabe lernen

**«Man hilft den Menschen nicht, wenn man für sie tut,
was sie selbst tun können.»**

Abraham Lincoln

Der Weg namens «Teilhabe»

Editorial

Liebe Leser*innen



Die UN-BRK (Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderung) ist unterzeichnet, die Bewohner*innen und Mitarbeitenden können in verschiedenen Projektgruppen mitdiskutieren und mitbestimmen. Ist die Teilhabe damit erreicht?

Diese Frage lässt sich spontan und eindeutig mit «Nein» beantworten. Die Umsetzung in den Institutionen hat erst angefangen und zeigt, dass sich niemand dieser Entwicklung entziehen kann. Manche sind bereits tiefer in dem Prozess, andere weniger. Die vergangenen Jahre wurden genutzt, um sich über die Bedeutung und Umsetzung der Teilhabe im Wohn- und Arbeitsalltag einig zu werden. Denn DIE eine Teilhabe gibt es nicht. Es ist vielmehr ein Prozess, der dahin führt, dass Menschen mit Unterstützungsbedarf in Zukunft das machen werden, was sie machen wollen. Selbstverständlich – wie für alle in der Gesellschaft – unter Berücksichtigung der eigenen Fertigkeiten, Fähigkeiten und den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.

Wir in der BSZ Stiftung sind allesamt gefordert. Vom Betreuungspersonal über die Geschäftsleitung, von den Klient*innen bis zu den Angehörigen sind alle Bereiche gefragt, zukunftsweisend mitzuarbeiten, damit Menschen mit Unterstützungsbedarf partizipieren können. Auf unserer Webseite, unseren Social Media Kanälen    und in unserer Hauszeitung geben wir laufend Einblicke in Projekte und Veränderungen. In dieser Ausgabe lernen Sie den Bewohner*rat der BSZ Einsiedeln kennen. Diesen gibt es schon seit einiger Zeit. Doch in den letzten anderthalb Jahren wandelte er sich dank des Einsatzes engagierter Bewohner*innen und Betreuer*innen zu einem herausragenden Beispiel, wie Teilhabe gelingt und gestaltbar ist. Teilhabe ist nur mit gegenseitigem Respekt, Wertschätzung sowie Übernahme und Übergabe von Eigenverantwortung umsetzbar.

Michael Weber
Co-Leiter Agogik



Franziska Bruhin und Stefan Planzer

IMPRESSUM

Herausgeber: BSZ Stiftung, Frauholzstrasse 9, 6422 Steinen,
info@bsz-stiftung.ch, www.bsz-stiftung.ch
Redaktion: Eveline Heuss, Corina Hürlimann, Michaela Mahler,
Regula Aschwanden, Franziska Bruhin, Stefan Planzer
Bilder: Remo Inderbitzin, BSZ-Stiftung-Archiv
Gestaltung: Urs Holzgang, Morschach
Druck: Theiler Druck AG, Wollerau
Auflage: 2500 Ex. – Erscheint 3-mal jährlich

Das Redaktionsteam der Hauszeitung «Zur Sache» besteht aus Mitarbeiter*innen mit und ohne Unterstützungsbedarf. Wir haben 2022 Verstärkung erhalten von Stefan Planzer, Mitarbeiter Montage in Steinen und Franziska Bruhin, Mitarbeiterin Montage in Schübelbach. Herzlich willkommen Franziska und Stefan!



Fotografieren, recherchieren, handeln, versenden – die Arbeit ist vielseitig.

Projekt Restwert neu auch in Steinen

Ein neues Arbeitsangebot für Menschen mit Unterstützungsbedarf.

Die BSZ Stiftung übernimmt für den Kanton Schwyz das Konzept von Projekt Restwert, das sich auf den Onlinehandel von Gebrauchtwaren spezialisiert hat.

Wohin mit Gebrauchtwaren, die noch gut in Schuss sind und dennoch nicht mehr benötigt werden? Viele scheuen den Aufwand, den der Verkauf auf Online-Plattformen mit sich bringt. Die Mitarbeitenden von Projekt Restwert übernehmen genau diese Arbeit. Sie nehmen die Ware entgegen, fotografieren sie, recherchieren die Preise, stellen das Produkt auf *ricardo* und wickeln den Verkauf ab. Die Kunden erhalten später mind. 70 Prozent des Verkaufspreises überwiesen.

Ökologischer und sozialer Mehrwert

Es ist nicht nur nachhaltig, Gebrauchtwaren ein zweites Leben zu schenken. In diesem Fall erhalten Menschen mit Unterstützungsbedarf eine sinnvolle

Interessierte Mitarbeitende können sich per sofort persönlich oder via Zuweiser*in bei Corinne Becht, Leiterin Aufnahme melden: aufnahme@bsz-stiftung.ch, Telefon: 055 418 92 56

Arbeit. Im Rahmen einer Integrationsmassnahme sammeln sie wichtige Praxiserfahrung im administrativen und logistischen Bereich. Erfahrungen, die sie später im ersten Arbeitsmarkt einsetzen können.

Erste Annahmestelle in Innerschwyz

Noch diesen Herbst eröffnet die BSZ Stiftung an der Bahnhofstrasse 25 in Steinen die erste Restwert-Annahmestelle im Kanton Schwyz. Details zum Eröffnungstermin werden noch bekannt gegeben.

Fortschritte und News zum Projekt Restwert werden laufend auf www.bsz-stiftung.ch/restwert und über LinkedIn kommuniziert.

**projekt
restwert.-**
Ein Sozialprojekt mit Mehrwert



Ausreden lassen, zuhören, nicht urteilen – den Kodex haben die Stellvertreter*innen der Wohngruppen gemeinsam erarbeitet.



«Die Bewohner*innen müssen erst ein Verständnis dafür entwickeln, Themen einzubringen. Das ist aus meiner Sicht die grösste Herausforderung.» Myriam Fuchslin, Wohngruppenleiterin.

Ein Besuch im ...

Bewohnerrat der BSZ Einsiedeln

Nach und nach treffen die Mitglieder des Bewohnerrats im Konferenzraum ein. Der Gast wird herzlich begrüsst, die Kamera auf dem Tisch kritisch beäugt. Wohngruppenleiterin Myriam Füchslin eröffnet das Treffen und verteilt die Traktandenliste. Diese ist in sechs Punkte gegliedert und mit vielen Bildern versehen. So können alle den Traktanden folgen.



Vorschläge und Nachrichten an den Bewohnerrat können im eigens dafür vorgesehenen Briefkasten hinterlegt werden.

wir ja keinen Termindruck haben und das für uns machen, liess ich der Entwicklung die nötige Zeit. Ich habe einfach geschaut, dass wir noch genügend Zeit hatten für die Besprechung anderer wichtiger Punkte. Sonst habe ich mich nicht eingemischt. Und das Ergebnis ist toll, wir können alle dahinterstehen. Jede und jeder einzelne hat sich damit auseinandergesetzt und etwas dazu beigetragen. Das war mir sehr wichtig.»

Die Zusammenarbeit

Bei der letzten Sitzung erhielt der Bewohnerrat Besuch von zwei insieme-Vereinsmitgliedern. Sie stellten das Kursangebot von insieme vor und gaben dem Bewohnerrat den Auftrag, Ideen für weitere Kurse zusammenzutragen. Schnell wird klar, dass nicht alle an ihre «Hausaufgaben» gedacht haben. Wohngruppenleiterin Larissa Merk fragt nach, was denn helfen würde, damit solche Aufgaben nicht mehr vergessen gehen. Die Mitglieder des Bewohnerrats einigen sich auf ein Kärtchen mit einem «Männli» drauf. Myriam bietet sich an, diese auf das nächste Mal mitzubringen.

Was mir klar wurde

Es war sehr eindrücklich zu sehen, wie wenig sich die beiden Wohngruppenleiterinnen in die Erarbeitung von Lösungen und Ideen eingemischt haben. Und wie die Mitglieder des Bewohnerrats sich gegenseitig auf Ideen brachten und zusammenarbeiteten. Teilhabe muss gelernt sein – von Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf.

Eveline Heuss, Redaktionsleiterin

Wie geht es dir?

Eine kurze Vorstellungsrunde offenbart die Befindlichkeiten der Teilnehmer*innen. Die allermeisten freuen sich auf die bevorstehenden Sommerferien. Doch bevor Ferienlager und Besuche bei Verwandten angetreten werden, müssen sich alle noch einmal konzentrieren.

Der Kodex

Ein seit Februar erarbeiteter Kodex wird ausgedruckt und laminiert auf dem Konferenztisch ausgelegt. Er soll die Zusammenarbeit im Bewohnerrat definieren und ist für alle verbindlich.

Die Erarbeitung des Kodex erstreckte sich über fünf Sitzungen, sprich fünf Monate. Myriam Füchslin: «Es hat so lange gedauert, weil jeder der acht Punkte von den Klient*innen selber definiert worden ist. Anfangs war es nicht einfach, sich nicht einzumischen und mit Vorschlägen zu kommen. Doch als mir klar wurde, dass

Unser Sommer 2022

Viele Events sorgten in den Sommermonaten für Freude und Abwechslung.



26 gut gelaunte Teammitglieder der Hauswirtschaft Steinen und Seewen trafen sich nach zweijähriger Pause zu einem Betriebsausflug.

«Die Reise führte uns ins wunderschöne Thurgau nach Lipperswil, ins Conny-Land. Für das erste Highlight des Tages sorgten die Seelöwen, die uns beim Frühstück im Parkrestaurant besuchten. Gestärkt erfreuten wir uns an den verschiedenen Attraktionen. Besonders viel Spass hatten wir bei der kleinen Wildwasserbahn, mit den Autoscootern und der Cobra Achterbahn.» Fabio Triulzi, Sous-Chef Personalrestaurant Steinen.



Dabei sein ist alles!

*Als Mannschaft «The White Company» nahmen Bewohner*innen der BSZ Einsiedeln erfolgreich am Grümpi in Gross teil.*



Bei dem schönen Wetter wurde die Dachterrasse in Steinen oft und gerne genutzt.



Die Rundfahrt im Seitenwagen eines Motorrads war auch dieses Jahr ein ganz besonderes Highlight für die Bewohner*innen der BSZ Seewen.

Dank vielen freiwilligen Töfffahrer*innen aus der Region und ihren motorisierten Fahrzeugen wurde der Traum von 35 Bewohner*innen der BSZ Seewen wahr. Sie durften eine Rundfahrt von Schwyz über die Ibergeregg nach Egg am Sihlsee, und über Rothenthurm wieder zurück nach Seewen machen. Die BSZ Stiftung bedankt sich bei den Freiwilligen für den gelungenen Anlass.



Den Betriebsausflug mit den Mitarbeitenden der BSZ Einsiedeln ins Verkehrshaus Luzern liess sich selbst der CEO Rolf Müller nicht nehmen (ganz rechts im Bild).



Mit dem Lift zur Arbeit

Neel hat den Sprung in den ersten Arbeitsmarkt geschafft.

Neel Gnos ist fast blind und hat gerade seine Ausbildung zum Praktiker Restaurant abgeschlossen. Jetzt hat er einen Arbeitsplatz hoch über Schattdorf, im Restaurant «54.» Hochgenuss.

Neel ist auf einem Auge blind und auf dem anderen sieht er knapp 10%. Das hält ihn nicht davon ab, einen Beruf auszuüben, bei dem er richtig mitanpacken kann. Nach der Schulzeit am Heilpädagogischen Zentrum Innerschwyz startet Neel 2020 seine Ausbildung zum Praktiker PrA Restaurant. Im Restaurant Pluspunkt, das zur BSZ Stiftung gehört, wurde er von Restaurantleiter Thomas Meyer und Job Coach Sari Siegrist von *step2work* unterstützt und gefördert. Auch wenn der Anfang nicht einfach war, Neel und das Team liessen sich nicht entmutigen. Die Arbeitsabläufe und schulischen Hilfestellungen wurden an Neels Bedürfnisse und Fähigkeiten angepasst. Immer besser fand er sich mit Teller, Tablett und Gläser zurecht und konnte schon bald selber Tische bedienen und Bestellungen aufnehmen. Da das Aufschreiben auf den kleinen Notizblock eine Herausforderung ist, merkt sich Neel die verschiedenen Getränke und Gerichte geschickt im Kopf.

Dass er nach seiner Ausbildung eine Stelle im ersten Arbeitsmarkt angehen möchte, wusste Neel schon früh. Sari Siegrist war stets von seinem Willen beeindruckt:

«Auf neue Leute zuzugehen ist für viele Menschen nicht einfach. Umso stolzer war ich auf Neel, dass er die Herausforderung jedes Mal angenommen hat. So konnte er auch klar sagen, wo es ihm am besten gefiel.»

Das Restaurant «54.» Hochgenuss in Schattdorf kannte der Auszubildende bereits durch seine Familie. Er sammelte all seinen Mut und fragte selber nach einer offenen Stelle an. Trix Gisler, Leiterin Restauration und Fabian Lombris, Gastronomieleiter, zeigten sich von Beginn an sehr offen: «Bei einem Praktikumseinsatz sahen wir, dass Neel anpackt und sich einsetzt. So waren wir sehr bestrebt, ihm eine Chance zu geben. Job Coach Sari Siegrist von *step2work* konnte uns zudem sehr gut beraten. Es war uns wichtig zu verstehen, was es für uns als Betrieb bedeutet, einen Arbeitsversuch, finanziert durch die IV, mit anschliessender Anstellung einzugehen», erzählt Fabian Lombris. «Für uns ist es sehr wichtig, dass wir gemeinsam herausfinden, wo wir Neel fördern können und wo seine Grenzen sind. Denn er gehört wie jede*r andere zu unserem Team und übernimmt Aufgaben. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit».

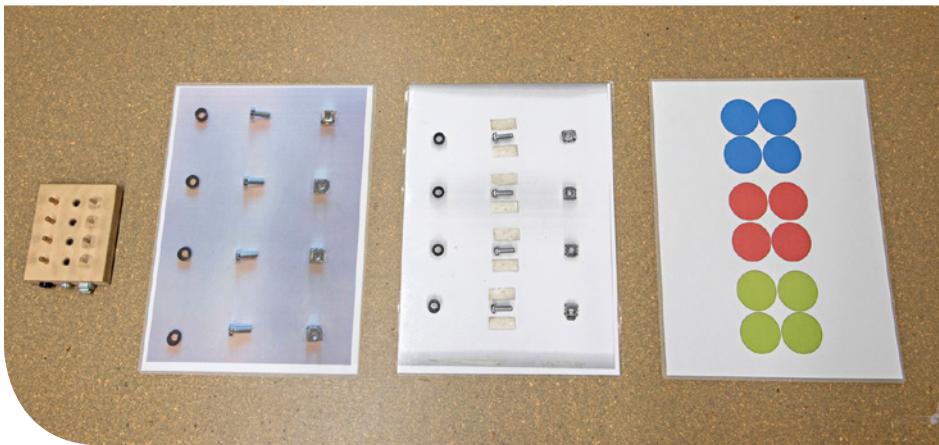
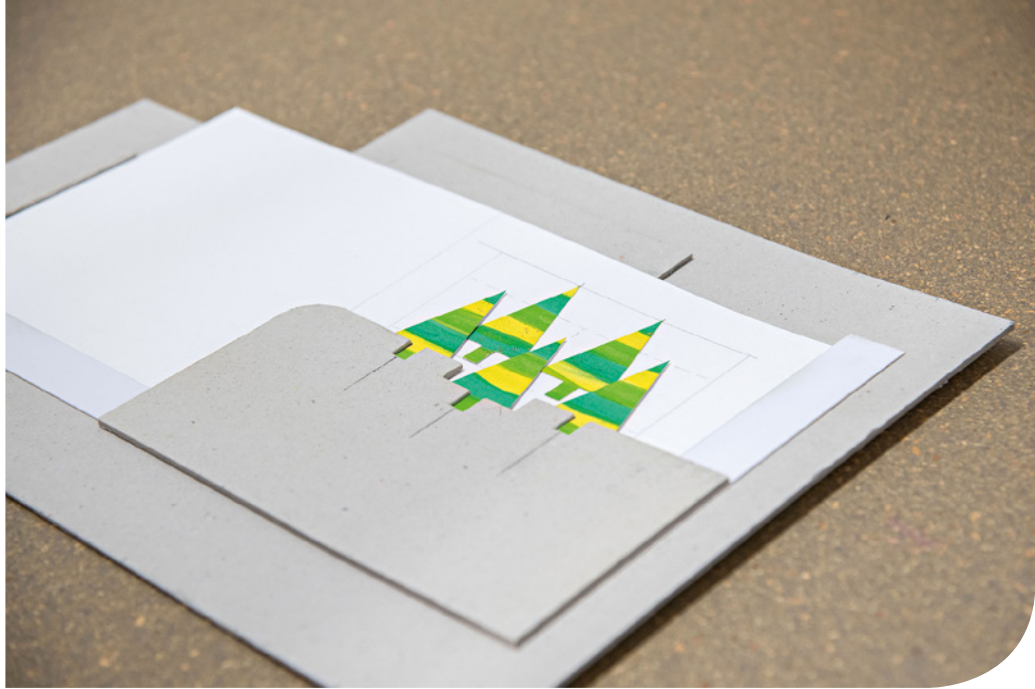
Lieber Neel, wir gratulieren dir ganz herzlich zu deinem Abschluss zum Praktiker PrA Restaurant und wünschen dir alles Gute bei deiner neuen Arbeitsstelle!



Die Arbeitgeber Trix Gisler und Fabian Lombris liessen sich von Neels Einsatzbereitschaft während eines Praktikums überzeugen.



«Job Coach Sari war für mich ein wichtiges Bindeglied, sie war von Anfang an dabei», freut sich Neel.



Teilhabe am Arbeitsprozess

*Mit verschiedenen Lehren schaffen die Arbeitsagog*innen Erfolgserlebnisse*

Mit Lehren meinen wir in der Agogik verschiedene Hilfsmittel zur Ausführung einer Arbeit.

Das können zum Beispiel einfache Hilfestellungen zum Falten eines Blattes sein. Oder Schablonen zum Zählen bei Abpackaufträgen. Die Lehren werden individuell auf die Mitarbeitenden angepasst. So kann es sein, dass wir für denselben Auftrag vier verschiedene Hilfsmittel haben (siehe Bilder oben). Denn jemand mit einer Sehbeeinträchtigung braucht andere Lehren als jemand, der Schwierigkeiten mit filigranen Arbeiten hat.

Beim Anfertigen einer Lehre versetze ich mich in die jeweilige Person und beobachte sie bei der Arbeit. So sehe ich, auf was ich achten muss. Anschliessend werden die Lehren gemeinsam getestet und bei Bedarf angepasst.

Alle Lehren haben Selbständigkeit und Teilhabe am Arbeitsprozess zum Ziel. Dies soll für alle Mitarbeitenden – unabhängig von ihrer Beeinträchtigung – möglich sein.



Roli Gfeller, Gruppenleiter CreaWerk Seewen.



Heute für Sie am Empfang:

Adrian Rickenbacher

Am BSZ Empfang beim Hauptsitz in Steinen stehen neu Arbeitsplätze für Mitarbeitende mit Unterstützungsbedarf zur Verfügung. Das Arbeitsangebot kann auch im Rahmen einer Integrationsmassnahme genutzt werden.

Gäste empfangen, Kolleg*innen in verschiedenen administrativen Bereichen unterstützen und Telefonate an die Hauptnummer 041 817 40 40 entgegennehmen. Das sind die Aufgaben des neu geschaffenen Büroarbeitsplatzes.

Nach kleinen baulichen Massnahmen im 2. Stock der Frauholzstrasse 9 in Steinen wurde ein Empfangsbereich mit zwei Arbeitsplätzen geschaffen.

Das Ziel ist, dass sich mehrere Klient*innen in Teilzeitpensen den Arbeitsplatz teilen. Hier können sie wertvolle Erfahrungen in klassischen Aufgaben der Administration und in verschiedenen Bereichen wie Marketing, Human Resources und IT sammeln. Oder den Wiedereinstieg ins Berufsleben starten.

Mit Adrian Rickenbacher konnten wir eine mit Office-Programmen sowie IT versierte und motivierte Persönlichkeit gewinnen. Adrian ist ab 24. August jeweils mittwochs und freitags am Empfang in Steinen tätig. An den anderen Tagen unterstützt er das Team «Projekt Restwert» (S. 3).

Die Ombudsstelle der BSZ Stiftung

Die unabhängige Anlaufstelle für Beschwerden von Mitarbeitenden, Bewohner*innen, ihren Angehörigen oder Vertreter*innen.



Angelika Arnold
Mediatorin
Dorfstrasse 47
6462 Seedorf
078 842 08 79



Martin Ineichen
Mediator
St. Karliquai 12
6004 Luzern
079 699 88 55

Personelles

Jubiläen, Pensionierungen, Ausbildungserfolge, 01.04.-31.08.2022

Jubiläen

Brunnen

- 5 Gisler-Telli Petra, Wohngemeinschaftsleiterin
- 5 Rohrer Beatrice, Betreuerin Nachtdienst
- 5 Steiner Yvonne, Betreuerin Nachtdienst
- 30 Birchler Esther, TGS 1. Stock Brunnen

Einsiedeln

- 5 Frick Neil, Holzbearbeitung 5 Einsiedeln
- 5 Höchli Karin, Betreuerin Wohnen
- 5 Tschirky Yannick, ATG A Einsiedeln
- 10 Oppliger Marina, ATG A Einsiedeln
- 10 Scholz Deborah, CreaWerk 5 Einsiedeln
- 20 Teller Markus, Holzbearbeitung 4 Einsiedeln
- 25 Beeler Martina, Wäscherei Einsiedeln
- 30 Jucker Urs, CreaWerk 4 Einsiedeln

Ingenbohl

- 5 Beeler Luzia, TGS Urmiberg Ingenbohl
- 5 Sidler Lydia, Betreuerin Wohnen

Schübelbach

- 5 Amato Karin, Springerin Hauswirtschaft
- 5 Somacal Sascha, Gruppenleiter Küche
- 10 Ehrler Markus, FlexWerk 6 Schübelbach

- 15 Maranta Barragan Susanna, Gruppenleiterin Werken
- 15 Marty Josef, Montage 6 Schübelbach

Seewen

- 5 Räth Thomas, Betreuer Wohnen
- 10 Gerber Nicole, Wohngemeinschaftsleiterin
- 10 Tresch Manuela, Stv. Wohngemeinschaftsleiterin
- 15 Brücker Therese, Betreuerin Nachtdienst
- 15 Jantz Michael, CreaWerk 3 Seewen
- 15 Pfyl Patrick, ATG 4 Seewen
- 25 Kojic Nebojsa, Personalrestaurant Seewen
- 25 Auf der Maur Schibli Brigitte, Betreuerin Wohnen
- 40 Föhn Rosa, ATG 2 Seewen
- 40 Huser Manuela, ATG 3 Seewen

Steinen

- 5 Appert Claudia, HR Business Partnerin
- 5 Baumann Larissa, Montage 3 Steinen
- 5 Bucheli Fabienne, Montage 2 Steinen
- 5 Christen Valeria, Gruppenleiterin Hauswirtschaft
- 5 Planzer Stefan, Montage 2 Steinen
- 10 Steffen Mike, Abteilungsleiter Hauswirtschaft

- 15 Wipfli Claudia, Montage 1 Steinen
- 20 Müller Thomas, Fachangestellter Entwicklung
- 20 Rütimann Peter, Gruppenleiter Montage
- 20 Schnyder Marcel, FlexWerk 9 Steinen
- 35 Furrer Paul, Leiter Agogik Süd

Pensionierungen

Einsiedeln

Studer Rita, TGS Alp Einsiedeln

Seewen

Kälin Martha, TGS Seniorengruppe (ATG 1)
Richenberger Josef, CreaWerk 7

Ausbildungserfolge

Brunnen

Walker Jolanda, Dipl. Sozialpädagogin HF

Einsiedeln

Berli Deborah, Teamleiterin in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen

Lachen

Siegrist Sari, CAS Laufbahndiagnostik und -beratung

Ingenbohl

Lieberherr Carlina, Personenzentrierte Prozessbegleitung und Beratung GfK

Seewen

Arnold Patrick, UK-Fachperson
Erni Sara, CAS Behinderung und Sexualität
Meinzenbach Anja, CAS Unterstützte Kommunikation

Steinen

Christen Valeria, Dipl. Arbeitsagogein IfA
Nussbaumer Noah, Dipl. Arbeitsagoge IfA
Schmid Thomas, Hauswart mit eidg. Fachausweis



Wir gratulieren herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss!

Unterhaltung

Cafeteria-Bon im Wert von 15 Franken zu gewinnen

Auf der Rückseite von «Zur Sache» befindet sich ein Talon, auf dem ihr Name, Vorname sowie euren Standort eintragen könnt. Unter den richtigen Lösungen wird pro Standort die Gewinnerin/der Gewinner eines Cafeteria-Bons ausgelost.

Ausgeschlossen von der Teilnahme sind die Redaktionsmitglieder. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt.

Worträtsel

Welches Wort hat sich versteckt?



A = I



LL = D

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Lösungswort

Programm September bis Dezember 2022

insieme Innerschwyz
insieme Ausserschwyz
September 2022
September 2022

Elterntreff: Brunch auf dem Bauernhof 03.09.

03.-10.09. Erholungswoche Herbst

Freizeit Anlass: City-Trip nach Rapperswil 10.09.

05.09. Eltern- und Angehörigen Treff

Pingpong Entlastungswochenende für Kinder im HZI in Ibach 24./25.09.

24.09. Freizeitgruppe in Lachen, Pfadinachmittag

Freizeit Anlass: Ausflug mit den Oldtimer-Chäfer-Freunden 24.09.

Oktober 2022

Lagerrückblicke Sept./Okt.

08./09.10. Wochenende Take it easy

Oktober 2022

15.10. Herbstmärt Freienbach

Freizeit Anlass: Kochen, «frisch vom Bauernhof»,

22.10. Freizeitgruppe in Wollerau, Oktoberfest

Schulhaus Rubiswil, Ibach (rollstuhlgängig) 22.10.

22.10. Start der Bildungsclub-Kurse

Dankesfest, Betreuerpersonal im Horseshoe, Oberarth 27.10.

Einweihung HZI, Ibach 29.10.

November 2022

05./06.11. Wochenendentlastung mit Kindern

Freizeit Anlass: Märli Bühne Stans «Frau Holle» 05.11.

19.11. Weihnachtsmärt Altendorf

Eltern-Treff am Nachmittag mit Geschwister 07.11.

26.11. Freizeitgruppe in Altendorf, Besuch aus dem Adventswald

Freizeit Anlass: Kerzenziehen mit der FFS (rollstuhlgängig) 19.11.

Dezember 2022

50-Jahr Jubiläums-Fest in der Aula Brunnen (für alle Mitglieder mit Begleitung – rollstuhlgängig) – Aufführung der Projekte:

03.12. Internationaler Tag der Behinderten

Tanzen / Theater / Singen 26.11.

03./04.12. Wochenendentlastung mit Kindern

03./04.12. Wochenende Citytrip

Dezember 2022

Int. Tag der beeinträchtigten Menschen

(Taschentuchverteil-Aktion) 03.12.

Pingpong Entlastungswochenende für Kinder 17./18.12..

insieme Ausserschwyz, Geschäftsstelle

Churerstrasse 100, 8808 Pfäffikon SZ,

Telefon 055 410 71 60, Fax 055 420 18 73, info@insieme-ausserschwyz.ch,

www.insieme-ausserschwyz.ch

Öffnungszeiten Geschäftsstelle insieme Ausserschwyz

Montag geschlossen / Dienstag und Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr / Mittwoch und Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

insieme Innerschwyz, Freizeitgruppe Mythen

Annemarie Ott-Heinzer, Freizeitkoordination, Telefon 041 810 29 77

annemarie.ott@insieme-innerschwyz.ch

www.insieme-innerschwyz.ch


Gewinnspiel-Talon mit den Lösungen Seite 11 – hier abtrennen

Einsendeschluss: Donnerstag, 28. Oktober 2022. Die Gewinner*innen werden im November gezogen. Pro Standort gibt es eine*n Gewinner*in. Talon ausfüllen, ausschneiden und mit interner Post an: Corina Hürlimann, Kommunikation und Marketing, BSZ Stiftung, Steinen.

Vorname/Name _____

Standort _____

Gewinner*innen Wettbewerb

«Zur Sache» 1, 2022

Brunnen/Ingenbohl: Roy Wiss, TGS Urmiberg

Einsiedeln: Judith Huwyler, Montage

Schübelbach: Roland Hausherr, Flexwerk

Seewen: Christine Betschart, Hauswirtschaft

Steinen: Manfred Schibig, Spedition

 +  = 10

 +  = 8

 -  +  = 9

 = 1

Der Farbdruck dieser Ausgabe wurde mit einem finanziellen Beitrag der Schwyzer Kantonalbank ermöglicht.


Schwyz
Kantonalbank

Auflösung Rätsel «Zur Sache» 1, 2022 →